



Johannes Marks: *Große Szene für Bariton, Chöre und Orchester* nach Ingeborg Bachmanns Gedicht *Unter dem Weinstock*

Musik und Literarisches Lernen Interdisziplinäre Tagung

Johannes Marks (Dortmund)

Musikalische Syntax und musikalisches Erzählen, dargestellt anhand eigener Kompositionen

Der Vortrag thematisiert die Schaffung klingender Gestalt als Voraussetzung für musikalisches Verstehen auf der Seite der Hörerin und des Hörers und befasst sich dabei insbesondere mit den Kategorien Erkennbarkeit und Wiedererkennbarkeit – die erste wird als Folge der zweiten (und nicht umgekehrt, wie man meinen könnte) dargestellt; in Ansätzen wird dabei Bezug auf sprachlich-literarische Gestaltungselemente genommen. Zu unterscheiden sind *small dimensions* (Ton, Motiv), *middle dimensions* (Thema, Teil) und *large dimensions* (Satz, Akt), wobei der Frage nachgegangen wird, wie kompositorisches Handeln diese drei Ebenen integrieren kann, so dass ein Musikstück als Resultat Werkcharakter erhält. Ein Augenmerk wird dabei auf den Besonderheiten der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts liegen.